## BERGISCHE UNIVERSITÄT GESAMTHOCHSCHULE WUPPERTAL

GAUSS-STRASSE 20 42097 WUPPERTAL (Korrespondenzanschrift) 42119 WUPPERTAL (Lieferanschrift) TELEX 8 592 262 bughw TELEFAX (0202) 439-2901 TELEFON (0202) 439-1



## Fachbereich 7

## MATHEMATIK

Prof. Dr. Hans-Jürgen Buhl Praktische Informatik / Numerik

e-mail: Juergen.Buhl@math.uni-wuppertal.de

## Grundzüge der objektorientierten Programmierung

WS2001/2002 - Übungsblatt 7

Abgabetermin: 17. Dezember 2001

**Aufgabe 1.** Templatefunktionen, 5 Punkte Schreiben Sie eine Templatefunktion

```
template <class T>
T median(T x, T y, T z);
```

die den Median der drei Werte von x, y, z als Ergebnis liefern soll.

Wenden Sie median() für drei Integer-Parameter sowie für drei double-Parameter an.

Was geschieht, wenn Sie median() für einen int-, einen float- und einen double-Parameter verwenden wollen? Diskutieren Sie verschiedene Möglichkeiten, median() so abzuändern, daß es auch bei gemischten (verträglichen) Parametertypen funktioniert.

Definieren Sie

#include <complex>

// ...

typedef complex<double> mycomplex;

mycomplex z1, z2, z3, erg;

und beschreiben Sie, was passiert, wenn sie median() für die drei Parameter z1, z2, z3 anwenden wollen.

**Aufgabe 2.** Formatierte Ausgabe, 5 Punkte Schreiben Sie ein Programm, das eine Tabelle der Form

| x     | sin(x) |   | cos(x) |   | ctg(x) |     |
|-------|--------|---|--------|---|--------|-----|
|       |        | + |        | + |        |     |
| +0.01 |        | 1 |        |   |        | - 1 |

für die x-Werte 0.01, 0.02, ..., 0.39, 0.40, 0.45, 0.50, ..., 0.95, 1.00 ausdruckt. Benutzen Sie dabei selbstdefinierte Funktionen, wo diese sinnvoll einsetzbar sind.

```
Aufgabe 3. Operatorüberladen der Ein- und Ausgabe, 5 Punkte Schreiben Sie für den Datentyp
```

```
enum Farben {_rot, _orange, _gelb, _gruen, _blau, _violett}
geeignete benutzerfreundliche Ein- und Ausgabeoperatoren
istream& operator>>(istream& is, Farben& f);
ostream& operator<<(ostream& os, const Farben& f);
Testen Sie.
```

**Aufgabe 4.** Zeicheneingabe für Menüs, 5 Punkte Übersetzen und testen Sie das Programm:

```
// Datei: inchar.cc
// Version: 1.0
// Autor: Hans-Juergen Buhl
// Datum:
         17.09.1998
#include
             <iostream>
#include
             <string>
#include
             <cassert>
             <cstdlib>
#include
using namespace std;
int main()
 char inp('\000');
 system("clear");
 cout << endl << "Please press any key: ";</pre>
 system("stty raw -echo");
 cin >> inp;
 system("stty sane echo");
```

Beschreiben Sie die Wirkungsweise der für Sie neuen Anweisungen.

Nutzen Sie die dadurch gegebenen Möglichkeiten, um ein Programm mit Menüsteuerung zu schreiben und zu testen.

<sup>©</sup>Prof. Dr. Hans-Jürgen Buhl und und Prof. Dr. Walter Krämer